

Liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters, liebe Engagierte aus der Zivilgesellschaft,

das Jahresende bietet einen guten Anlass, Ihnen für Ihre Arbeit in der Flüchtlingshilfe herzlich zu danken.

Es ist schon beachtlich, dass die große Hilfsbereitschaft des Jahres 2015 sich so verfestigt hat. Wir sehen das ganz konkret auch an den Nutzerzahlen dieses Newsletters. Obwohl die Fernsehbilder nicht mehr schutzsuchende Flüchtlingskinder an der deutschen Grenze zeigen, engagieren Sie sich auch weiterhin. Eine der größten zivilgesellschaftlichen Bewegungen in der Geschichte von Deutschland hat sich also umgewandelt in eine dauerhafte Kultur des Begleitens. Ich sage ganz bewusst „Begleiten“, denn aus der ersten schnellen Notfallhilfe haben sich inzwischen feste Beziehungen, aber auch erkennbare Strukturen entwickelt.

[Weiter zur Videobotschaft von Staatsrätin Gisela Erler](#)

Auf der Flucht: Melchinger Winterreise neu erzählt



Der Theaterspaziergang, bei dem sich die Zuschauer durch die Winterlandschaft der Schwäbischen Alb bewegen, wurde erstmals vor 20 Jahren aufgeführt. In einer Zeit, in der Fluchtbewegungen und Vertreibung aus der Heimat die Weltpolitik bestimmen, nimmt das Theater Lindenhof das Stück von Peter Härtling wieder auf. Und erzählt es neu. [Weiterlesen](#)

Nachbarschaftsgespräche werden gefördert



Das Land unterstützt mit dem Förderprogramm „Nachbarschaftsgespräche“ seine Städte, Gemeinden und Kreise darin, mit den Menschen vor Ort Antworten zu wichtigen gesellschaftlichen Fragen zu finden. Thematisch steht die Entwicklung von Stadtteilen und Quartieren im Sinne eines kulturellen, sozialen, inklusiven und generationenübergreifenden Miteinanders im Vordergrund. [Weiterlesen](#)

Heimat für viele Flüchtlinge



Die ehemalige Klosteranlage der Stiftung „Heimat geben“ in Oggelsbeuren hat sich zu einer weithin bekannten und geschätzten Anlaufstelle für Flüchtlinge aus dem ganzen Landkreis Biberach entwickelt. Knapp 350 Asylbewerber aus ganz unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen haben Pater Alfred und



seine ehrenamtlichen Mitstreiter hier in den vergangenen Jahren betreut und begleitet. [Weiterlesen](#)

Eine Achterbahn der Gefühle



Überall im Land engagieren sich Menschen ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe. Die Erfahrungen, die sie dabei jeden Tag aufs Neue machen, fallen ganz unterschiedlich aus. Die positiven Eindrücke überwiegen, mit der Betreuung und Begleitung von Menschen aus anderen Kulturkreisen sind aber auch frustrierende Erlebnisse verbunden. Zwei Flüchtlingshelferinnen aus Obersulm berichten von ihren Erfahrungen. [Weiterlesen](#)

Charta der Vielfalt als wichtiger Wegweiser



Die Landesregierung hat Anfang Dezember ihren zweiten Bericht über die Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ innerhalb der Landesverwaltung veröffentlicht und die Förderung von Vielfalt als zentrale Leitlinie ihres Handelns bekräftigt. „Die Charta ist für uns ein wichtiger Wegweiser, wie wir unsere Kultur der Vielfalt im Alltag erfolgreich leben können“, betont Sozialminister Manne Lucha. [Weiterlesen](#)

Begegnungen der kulinarischen Art



Der Freundeskreis Asyl in Ostfildern hat gemeinsam mit Geflüchteten ein Kochbuch kreiert, in dem allerlei Rezepte aus fernen Ländern zum Nachkochen einladen. Das reich bebilderte Werk ist am 12. Dezember erschienen und erzählt dabei auch Geschichten über die Menschen hinter den Rezepten, um so über den Tellerrand zu schauen. [Weiterlesen](#)

Integrationsbeirat soll wertvolle Impulse einbringen



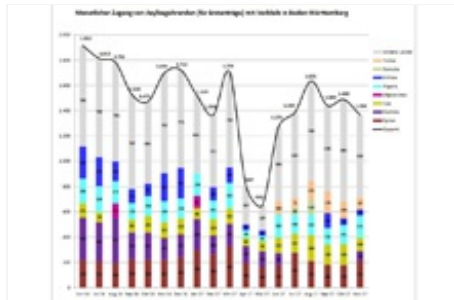
Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha hat die Besetzung des Landesbeirats für Integration bekanntgegeben. Das neu bestellte Gremium mit Experten verschiedener Disziplinen soll die Landesregierung ab dem kommenden Jahr in allen wesentlichen Fragen der Integrationspolitik unterstützen und beraten. [Weiterlesen](#)

Teilen Sie Ihre Erfahrungen



Schreiben Sie uns, auf welchem Weg Sie Flüchtlingen helfen, welche Hürden Sie nehmen mussten, was für Erfahrungen Sie gemacht haben:
erfahrungen@fluechtlingshilfe-bw.de

Aktuelle Flüchtlingszahlen November 2017



Im November sind 1.366 Menschen neu in Baden-Württemberg als Asylsuchende angekommen. Weitere Informationen zu aktuellen Zugangszahlen finden Sie im [Servicebereich des Innenministeriums](#).

Ihr Redaktionsteam

Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart
0711 / 2153-0
fragen@fluechtlingshilfe-bw.de
www.fluechtlingshilfe-bw.de

Technischer Hinweis

Bitte nehmen Sie die E-Mail Adresse diese Newsletters in Ihr Adressbuch auf.
So gewährleisten Sie, dass Sie unser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).